

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Der Aufsichtsrat hat folgende Ausschüsse eingerichtet: Bilanz-, Unternehmenssteuerungs- (MaRisk) und Kreditausschuss für durch den Aufsichtsrat genehmigungspflichtige Geschäfte. Im Jahr 2018 haben der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse insgesamt 16 Sitzungen abgehalten. Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat bildeten die Bilanz- und Ertragsentwicklung, die Risikoberichterstattung sowie die Berichterstattung der Internen Revision. Der vorliegende Jahresabschluss 2018 mit Lagebericht wird vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2018 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Herr Dr. Peter Nass und Frau Britta Burger aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig. Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Mainz, 20. Mai 2019

Der Aufsichtsrat

Dr. Peter Nass (Aufsichtsratsvorsitzender)



von links: Oliver Kniele, Stefanie Hahn, Dr. Peter Nass (Vorsitzender), Heiner Juhre, Jürgen Becker, Britta Burger (stv. Vorsitzende)

Diese Einladung gilt als Eintrittsausweis
und berechtigt Sie zur Teilnahme an unserer Generalversammlung.

Genobank Mainz eG | Hauptstraße 106 – 110 | 55120 Mainz

genobank 2019

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG

mit Jahresabschluss 2018

Wir denken heute
schon an morgen

Genobank Mainz eG



Sehr geehrtes Mitglied,

die deutsche Wirtschaft setzte im Jahr 2018 ihren Aufschwung fort. Jedoch stellten Niedrigzins und Regulatorik die Bankenbranche vor anspruchsvolle Aufgaben. Umso zufriedener können wir mit dem soliden Geschäftsergebnis im Jahr 2018 sein.

Wir konnten unsere Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um 3,8 Prozent auf 248,7 Millionen Euro steigern und haben somit die „250-Millionen-Marke“ nur knapp verfehlt. Als zuverlässiger Finanzpartner unserer mittelständischen Firmenkunden wie auch Privatkunden sind wir mit der Entwicklung der Kundenforderungen im Jahr 2018 sehr zufrieden. Mit einem Wachstum von 7,8 Prozent auf nun 195,5 Millionen Euro – entspricht exakt der Vorjahresentwicklung – liegen wir über dem Durchschnitt der dem Genossenschaftsverband e.V. angeschlossenen Kreditinstitute gleicher Größe. Auch die Kundeneinlagen konnten zum 31.12.2018 mit einem Wachstum von 7,4 Millionen Euro bzw. 4,1 Prozent auf 186,9 Millionen Euro gesteigert werden. Dieser Zuwachs unterstreicht das Vertrauen, das die Mitglieder und Kunden in unsere Bank haben. Aufgrund der anhaltenden Negativzinspolitik der EZB wurden überwiegend flexible und täglich verfügbare Anlageprodukte bevorzugt. Neben den bilanziellen Einlagen verwalten wir zusätzlich 87 Millionen Euro für unsere Kunden in Wertpapierdepots.

Auch das Jahr 2018 war geprägt vom anhaltenden Niedrigzinsniveau. Der Zinsüberschuss war weiter leicht rückläufig. Der Provisionsüberschuss liegt 10 Prozent über dem Vorjahresergebnis und beträgt zum Jahresende 1,6 Millionen Euro. Auch wir haben mit dem Fachkräftemangel zu kämpfen, frei gewordene Arbeitsplätze konnten im Jahr 2018 nicht neu besetzt werden. Dies führte unter anderem zu einem Rückgang der Verwaltungsaufwendungen von 0,4 Millionen Euro. Vom ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 317.824 Euro sollen die 3.947 Teilhaber eine Dividende in Höhe von 4,25 Prozent auf ihre gezeichneten Geschäftsguthaben erhalten. Zum 31.12.2018 waren insgesamt 42 Mitarbeiter davon 5 Auszubildende bei uns beschäftigt. Bei unseren Mitgliedern, Kunden, Partnern und Mitarbeitern bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2018.

Der Vorstand

Horst Nothhelfer

Mark Stehle



Wir laden Sie recht herzlich mit Begleitung zu unserer Generalversammlung ein.

Tag: Montag, 09. September 2019
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Großer Saal des Mombacher Turnvereins
Turnerstr. 31–33, 55120 Mainz-Mombach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2018 und Vorlage des Jahresabschlusses 2018
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und Beratung über den Prüfungsbericht
4. Beschlussfassung über
 - a) Genehmigung des Jahresabschlusses 2018
 - b) Verwendung des Jahresüberschusses
5. Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) des Aufsichtsrates
6. Wahlen zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

Der Vorstand

Nothelfer Stehle

Mainz-Mombach, 20. Mai 2019

Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes e.V. Frankfurt vom 20. Mai 2019.
Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Genossenschaft und stellt die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung zutreffend dar.
Die Offenlegung des vollständigen Jahresabschlusses und des Lageberichtes gem. § 340 I HGB i. V. m. § 325 HGB erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.
Der Jahresabschluss und der Lagebericht in der gesetzlich vorgeschriebenen Form liegen in unseren Geschäftsräumen bis zum 09. September 2019 zur Einsichtnahme aus.

Genobank Mainz eG

Kurzfassung der Bilanz 2018

Aktiva	EUR
Barreserve	2.742.737,12
Forderungen an Kreditinstitute	12.007.173,74
Forderungen an Kunden	195.548.842,58
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	25.396.623,46
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	2.937.711,56
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	4.929.319,09
Immaterielle Anlagewerte	10.745,00
Sachanlagen	4.125.125,30
Sonstige Vermögensgegenstände	1.009.943,89
Summe der Aktiva	248.708.221,74

Passiva	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.192.029,47
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	186.859.520,20
Sonstige Verbindlichkeiten	337.938,48
Rechnungsabgrenzungsposten	372.861,57
Rückstellungen	5.104.547,18
Fonds für allgemeine Bankrisiken	7.600.000,00
Eigenkapital	19.241.324,84
davon Bilanzgewinn	317.824,84 EUR
Summe der Passiva	248.708.221,74
Eventualverbindlichkeiten	5.334.105,27
Andere Verpflichtungen	16.536.581,14

Kurzfassung der Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. 1. 2018 bis 31. 12. 2018 (in EUR)

Zinserträge	5.826.678,74
Zinsaufwendungen	-934.924,49
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen und aus Geschäftsguthaben bei Genossenschaften, Anteilen an verbundenen Unternehmen	191.130,94
Provisionserträge	1.779.659,74
Provisionsaufwendungen	-124.743,50
Sonstige betriebliche Erträge	267.460,45
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-4.298.258,22
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-226.958,09
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-441.589,36

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und best. Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-24.284,93
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-78.946,91
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.935.224,37
Steuern	-719.503,00
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-600.000,00
Jahresüberschuss	615.721,37
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.103,47
Einstellungen in Ergebnismrücklagen	-300.000,00
Bilanzgewinn	317.824,84

Vorschlag zur Gewinnverwendung



Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 615.721,37 Euro – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 2.103,47 Euro sowie nach den im Jahresabschluss mit 300.000 Euro ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 317.824,84 Euro) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 4,25 %	131.957,01

Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	85.000,00
b) Andere Ergebnismrücklagen	100.000,00

Vortrag auf neue Rechnung	867,83
---------------------------	--------

Bilanzgewinn	317.824,84
--------------	------------

Die Daten unserer Bank

	2015	2016	2017	2018
Mitglieder	3.852	3.830	3.858	3.947
Mitarbeiter	43	48	45	42
– Beträge in TEUR –				
Bilanzsumme	211.204	216.486	239.452	248.708
Kundengelder	165.765	165.687	179.469	186.860
Ausleihungen	158.897	168.417	181.460	195.549
Eigenkapital	17.533	18.323	18.798	19.241

Wechseln Sie auf das neue TAN-Verfahren VR-SecureGo



Die Digitalisierung schreitet voran und bietet uns immer wieder neue Möglichkeiten. Um Ihnen die höchste Sicherheit und den besten Komfort zu bieten, wird das mobileTAN-Verfahren

zum Jahresende eingestellt. Wir empfehlen Ihnen bereits jetzt auf Ihr neues TAN-Verfahren VR-SecureGo umzustellen. Mit der TAN-App empfangen Sie Transaktionsnummern jederzeit sicher und bequem auf Ihrem Smartphone oder Tablet. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.genobank-mainz.de oder sprechen Sie mit Ihrem Kundenberater.